

BN Naturerlebniszentrum Allgäu, Auf der Gerbe 2, 87527  
Sonthofen

An die Grundschulen im Oberallgäu und der Stadt  
Kempten

Sonthofen, 12.03.2024

Auf der Gerbe 2  
87527 Sonthofen  
Tel.: 08321 – 407 23 15  
Fax: 08321 – 276 9005  
info@NEZ-Allgaeu.de  
www.NEZ-Allgaeu.de

## Umweltbildung und Naturerlebnisführungen für Grund- und Förderschulen im Oberallgäu und der Stadt Kempten im Sommer 2024

Sehr geehrte Damen und Herren der Schulleitung,  
liebe Lehrerinnen und Lehrer,

wir freuen uns, dass wir Ihnen unser Sommerangebot mit attraktiven  
Naturerlebnisangeboten und Umweltbildungsprogrammen senden können. Unsere  
engagierten und erfahrenen Umweltpädagog\*innen kommen mit unseren Programmen  
gerne direkt in Ihre Schule bzw. an einen gut erreichbaren Ort in der Natur in Ihrer Nähe.  
Unsere Angebote eignen sich auch hervorragend als Bausteine für die **Projektwoche  
Alltagskompetenz „Schule fürs Leben“**, die das bayerische Kultusministerium vorsieht.

Sie können aus den folgenden Angeboten wählen:

1. **Ab durch die Hecke**
2. **Von Blumengauklern und Krabbelkünstlern**
3. **NEU: Auf den Spuren des Bibers**
4. **Gewässeruntersuchung – Was lebt im Tümpel?**
5. **Klimawandel:**
  - Kleine Gase – große Wirkung
  - Ökologischer Fußabdruck
6. **NEU: Projektwoche Alltagskompetenz: „Gscheid essen – das Ernährungsprojekt“**  
(ab Mitte Mai, 3-4. Klasse)

Mit freundlichen Grüßen,



Andreas Güthler  
Leiter des NEZ

Unsere Angebote werden gefördert durch



IBAN: DE96 7335 0000  
0514 6162 42  
BIC: BYLADEM1ALG  
Sparkasse Allgäu

# Unsere Angebote im Detail

## In der Umgebung Ihrer Schule, draußen...



### Ab durch die Hecke!

Die Hecke ist nicht nur ein super Element für Sichtschutz, Windschutz oder als Begrenzung – sie ist auch ein wichtiger Lebensraum für Tiere. Sie bietet Nahrung, Verstecke und Unterschlupf. Spielerisch erkunden wir diesen wichtigen Lebensraum und lernen warum die Hecke auch in der Stadt so wichtig für die Artenvielfalt ist.



### Von Blumengauklern und Krabbelkünstlern (ab Mai)

Wir entdecken die bunten Tupfer in der Wiese und am Wegesrand und beobachten das emsige Insektenleben. Wer hüpfert, summt und schaukelt zwischen den Halmen? Wer krabbelt, schlürft und sammelt in den Blüten? Wir lernen wichtige Blumen kennen und nähern uns behutsam den nützlichen Bienen und Schmetterlingen, die sich in ihrer Lebensweise ganz auf die Blütenwelt eingestellt haben.



### Auf den Spuren des Bibers

Warum nagt der Biber eigentlich an den Bäumen? Längst ist der Baumeister im Allgäu angekommen und gestaltet unsere Landschaft aktiv mit. Gemeinsam wollen wir herausfinden wo sich der Biber versteckt, wie er seinen Nachwuchs aufzieht, was er frisst und wie er wohnt. Winterschlaf macht er schonmal nicht – deshalb können wir ihn das ganze Jahr über beobachten.



### Gewässeruntersuchung – Wer lebt im Tümpel?

Mit einfachen Methoden (z.B. Kescher und Becherlupe) entdecken wir gemeinsam wer im und am Gewässer wohnt. Libellen(larven), Kaulquappen, Molche und Frösche, Wasserkorpione und Köcherfliegen – wir entdecken und beobachten lebende Tiere und lernen spielerisch deren Lebensbedingungen kennen



## Kleine Gase – große Wirkung (3.-4. Klasse, im Klassenzimmer)

In unserem neuen Angebot vermitteln wir den Schülern interaktiv und spielerisch Wirkungsweise und Folgen des Klimawandels, als eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Gleichzeitig bieten wir Handlungsmöglichkeiten und wollen die Kinder motivieren, selbst aktiv für den Klimaschutz zu werden. Je nach Ihren Wünschen, zeitlichem Rahmen und Klassenstufe stellen wir u. a. aus den folgenden Modulen ein individuelles Angebot zusammen:

- Mein Wissensdurst – bewegte Abfrage zu Vorwissen und Interesse
- Input: Klimawandel einfach erklärt: Kleine Gase – große Wirkung
- Treibhausgasspiel: einfaches Bewegungsspiel zum aktiven Nacherleben des Treibhauseffektes
- „Filztalespiel“ zur anschaulichen Ermittlung des persönlichen CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks und Diskussion konkreter persönlicher Beiträge zum Klimaschutz
- Planspiel Ressourcenverbrauch
- Spielerische Vermittlung von Wissen und Handlungsmöglichkeiten: Klima-Tabu, Klimaquizshow, Klima-Activity
- Stromspartraining und Stromdetektiv: Mit Strommessgerät auf der Suche nach den Stromfressern zu Hause (Messgeräte werden von uns verliehen)
- Kurze Kooperationsaufgabe: „Wir retten die Erde“
- Spielerischer Abschluss: „Klima-Bingo“ - Mein Klimabeitrag

Dauer: Eine oder mehrere Einheiten; ab 2 Schulstunden bis zu ganzen Projekttagen.  
Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir ein passendes Angebot.

## Ökologischer Fußabdruck (3. - 4. Klasse; im Klassenzimmer)

Einfach ausgedrückt sagt uns der Ökologische Fußabdruck, wie groß die Fläche ist, die wir zum Leben brauchen. Da die nutzbaren Flächen auf der Erde begrenzt sind, kann man so erkennen, ob unser Lebensstil nachhaltig ist. Der Ökologische Fußabdruck eignet sich sehr gut, um globale Zusammenhänge, wie auch individuelle Handlungsmöglichkeiten für Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit zu veranschaulichen.

Das Angebot besteht aus folgenden Bausteinen:

A) Interaktive Einführung in den Ökologischen Fußabdruck (immer zu Beginn des ersten gebuchten Moduls): Über ein sehr anschauliches Spiel („Filztalespiel“) erkennen die SchülerInnen ihren individuellen ökologischen Fußabdruck und stellen fest, ob sie „auf zu großem Fuß“ leben.

B) 1 - 3 wählbare Schwerpunktthemen: Alle Module sind so aufgebaut, dass sich Lernstationen mit Experimenten, Quizfragen und Spielen abwechseln.

### 1. Ernährung: Auf kleinem Fuß Essen

Auswirkungen unserer Ernährung (Transportwege, Fleischverzehr u. a.) auf den Naturverbrauch erkennen, Zusammenstellen eines nachhaltigen Wochenspeiseplans, Ernährungsquiz und Reisewege unserer Nahrungsmittel ermitteln

### 2. Energie sparen und Mobilität: Auf kleinem Fuß zu Hause und unterwegs

Energiesparmöglichkeiten im Klassenzimmer werden von den Schülern als Energiedetektive aufgespürt, Stationenlauf zur Mobilität mit interaktiven Aufgaben und Experimenten u. a. zu den Themen: Energieverbrauch verschiedener Verkehrsmittel, umweltfreundlicher Schulweg, Experiment zum Treibhauseffekt, Abgase

### 3. Konsum und Müll: Auf kleinem Fuß Einkaufen

Schwerpunkt bildet ein Stationenlauf mit interaktiven Aufgaben zum Thema Konsum und Müll. Dabei wird u. a. der Ressourcenverbrauch bei der Herstellung eines T-Shirts ermittelt und symbolisch in Form eines „ökologischen Rucksacks“ gepackt, Einwegverpackungen wird jeweils ein Gegenstand zugeordnet, mit dem Müll vermieden werden kann und entlang einer Zeitliste werden Gegenstände nach ihrer Verrottungsdauer geordnet.

Gebucht werden können wahlweise:

- 1 Doppelstunde (90 min): Einführung + 1 Thema nach Wahl
- 2 Doppelstunden: Einführung + 2 Themen nach Wahl
- 3 Doppelstunden: gesamtes Programm mit allen Themen

# Projektwoche Alltagskompetenzen: „Gscheid essen“

## Modul 1: Gesundheit, Nährstoffe und essbare Pflanzen. (ca. 3h)

Wenn wir einen Buchstaben aus dem Alphabet nicht kennen kommen wir beim Lesen ins Stottern. So ist das auch mit den Nährstoffen. Wir brauchen die ganze Palette um genügend Energie zum toben, spielen, lernen zu haben. Aber woher weiß ich in welchen Lebensmitteln die Nährstoffe stecken? Gemeinsam wollen wir das auf spielerische Art herausfinden und leckere, alternative Energielieferanten herstellen. (Smoothie, Müsliriegel, ...)

## Modul 2: Verpackung, Lebensmittelverschwendung und Ressourcenverbrauch (ca. 2-3h)

In Deutschland landen rund 12 Millionen Tonnen Lebensmittel in der Mülltonne. Zusammen mit den Lebensmittelretter\*innen von Foodsharing Oberallgäu und Lotte Karotte machen wir uns auf den Weg um herauszufinden welche Auswirkungen das hat. Lotte zeigt uns wie wir Lebensmittelverschwendung vermeiden können und am Ende des Tages alle Karotten in einem Bauch landen. Danach bereiten wir eine leckere Brotzeit aus geretteten Lebensmitteln zu.

## Modul 3: Nachhaltige Stadt (selbstangeleitetes Programm)

Blicke auf deine Stadt mit nachhaltigen Augen. Wo verstecken sich die Möglichkeiten an regionale, nachhaltig angepflanzte Lebensmittel zu kommen oder gibt es die Möglichkeit aktiv gegen die Lebensmittelverschwendung beizutragen? In einer selbstgeführten Rallye durch Sonthofen entdecken die Teilnehmerinnen unter anderem den Foodsharingverteiler, die foodcoop, Weltladen, Unverpacktladen, Biomarkt, etc.)

## Modul 4: Umwelt, Klima und Gerechtigkeit (ca. eine Doppelstunde)

Was hat Ernährung mit dem Klimawandel zu tun? Und warum hungern Menschen in Regionen aus denen wir viele Lebensmittel beziehen? Die Umwelt und sozialen Folgen des aktuellen Ernährungssystems sind hoch: Klimakatastrophen, Biodiversitätsverlust, Krankheiten durch Pestizide, ... Wir wollen uns das komplexe System anschauen und mit einfachen spielerischen Methoden verstehen - Positive Ansätze finden um die Welt ein kleines bisschen besser zu hinterlassen, als wir sie vorgefunden haben.

## Modul 5: Praxistag (3-3,5h)

Auf die Äcker fertig los: Schulklassen können bei der Solawi Greggenhofen erleben, wie viel Spaß es macht, sein eigenes, gesundes Gemüse anzubauen und selbst mit anpacken! Dabei erfahren die Schülerinnen und Schüler, wie das Gemüse wächst und was es braucht, um groß und knackig zu werden. Sie erfahren, was Solidarische Landwirtschaft ist, was Permakultur bedeutet und wann eigentlich Rote Bete, Brokkoli und Möhren wachsen. Vor allem aber können sie selbst mit anpacken und durch die bunten Gemüsebeete zupfen, schaufeln und hacken. Dabei schauen wir uns den Boden genauer an, der vor lauter Kleinstlebewesen nur so wimmelt. Auch Wildblumen und Kräuter können die Schüler\*innen spielerisch kennen lernen. Es können verschiedene Schwerpunkte gewählt werden, wie Gemüse, Obst und Bodenleben

- Ort: Direkt in der SoLaWi in Greggenhofen bei Rettenberg.
- Bis zu zwei Klassen gleichzeitig sind möglich (optimierte Busanreise)
- **Zeitraum:** April bis Oktober, Wochentags außer mittwochs

Die Module können als gesamtes Paket im Rahmen einer Projektwoche Alltagskompetenzen Ernährung, verteilt über das Jahr durchgeführt oder auch einzeln gebucht werden.

Preise: 6€ pro Kind/Tag, Mindestbeitrag 100€

# Organisatorisches

- Anmeldung:** Bitte verwenden Sie beiliegendes **Anmeldeformular**.  
Unsere zuständige Fachkraft setzt sich dann mit Ihnen in Verbindung.
- Dauer und Beitrag:** 1,5 bis 2 Stunden 3,50€ pro Kind  
2,5 bis 3 Stunden 4,50€ pro Kind
- Mindestbeitrag:** 50,00 € pro Gruppe
- Bitte beachten Sie:** bei kurzfristiger Absage berechnen wir den Mindestbeitrag von 50,00 €!  
Um den Verwaltungsaufwand für uns zu minimieren, bitten wir Sie, die Teilnehmerbeiträge vorab einzusammeln und uns anschließend zu überweisen. Wir stellen Ihnen gerne auch eine Rechnung aus.
- Treffpunkt:** **nach Absprache mit der Fachkraft.** Wir kommen entweder direkt in bzw. an den Kindergarten oder in die nähere fußläufige Umgebung.
- Mitbringen:** Bitte dem Wetter angepasste, robuste Kleidung für draußen tragen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Bitte verwenden Sie das beiliegende Anmeldeformular.  
Für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter 08321 – 407 23 15 gerne zur Verfügung!



**Ausgefülltes Formular bitte per Post oder E-Mail an:**

BUND Naturschutz Naturerlebniszentrum Allgäu  
Auf der Gerbe 2  
87527 Sonthofen  
Email: [info@nez-allgaeu.de](mailto:info@nez-allgaeu.de)

Naturerlebniszentrum  
Allgäu  
Auf der Gerbe 2  
87527 Sonthofen

[info@NEZ-Allgaeu.de](mailto:info@NEZ-Allgaeu.de)  
[www.NEZ-Allgaeu.de](http://www.NEZ-Allgaeu.de)

## Anmeldung „Umwelt mobil“ Sommer 2024 für Grundschulen und Förderschulen

Einrichtung: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefonnr.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner\*in: \_\_\_\_\_

Tel.-Nr. / E-Mail: \_\_\_\_\_

telefonisch am besten zu erreichen: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

(Bei Führungen ab Kindergarten möglichst nur ein Thema pro Vormittag)

Terminvorschläge: \_\_\_\_\_

Liste der teilnehmenden Kindergruppen und ErzieherInnen (um möglichst viele Kinder erreichen zu können, freuen wir uns, wenn es möglich ist, mit zwei Gruppen hintereinander an einem Tag arbeiten zu können):

Gruppe	Anzahl Kinder	Erzieher*in	Thema

**Bitte denken Sie daran, den Teilnehmerbeitrag einzusammeln und zu überweisen. Wir stellen Ihnen auf Anfrage gerne eine Rechnung aus.**

Sparkasse Allgäu  
IBAN: DE96 7335 0000  
0514 6162 42  
BIC: BYLADEM1ALG